

## Geschäftschancen Fördermöglichkeiten Rumänien

Verbesserung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur - Investitionen in Höhe von EUR 82 Mio.

**22.3.2022**

### Verbesserung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur Sibiu und Braşov Investitionen in Höhe von EUR 82 Mio.

Die Europäische Kommission genehmigte am 18. März eine Investition von mehr als 70 Mio. EUR aus dem Kohäsionsfonds zur Verbesserung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur in den rumänischen Kreisen Sibiu und Braşov im Einklang mit der Trinkwasserrichtlinie und der Richtlinie über kommunales Abwasser.

Das Projekt sieht Gesamtinvestitionen in Höhe von über 82 Millionen Euro vor.

Im Rahmen des Projekts werden 10 km Abwassersammelrohre und 40 km neue Kanalisationsnetze verlegt. Insgesamt werden 164 km Trinkwasserverteilungsnetz gebaut und 100 km saniert.

**18.3.2022**

### Neubau U-Bahnlinie in Cluj-Napoca

Investitionen in Höhe von EUR 1,3 Mrd.

Die Stadtverwaltung Cluj-Napoca (Klausenburg) hat den Auftrag für den Entwurf und die Ausführung der örtlichen U-Bahn-Linie, des ersten und einzigen U-Bahn-Projekts in Rumänien außerhalb der Hauptstadt Bukarest, ausgeschrieben.

Das Projekt sieht die Planung und den Bau einer „leichten“ U-Bahn-Linie mit einer Länge von 21,03 km, mit 19 unterirdischen Stationen und einem oberirdischen Depot, mit einer nominalen und maximalen Beförderungskapazität von 15.200 bzw. 21.600 Personen pro Stunde und Richtung (40 Züge pro Stunde und Richtung).

Das rollende Material besteht aus 16 Zugsgarnituren mit je drei Waggons, 51 m lang, 2,65 m breit, mit einer Nenn- und Höchstkapazität von 380 bzw. 540 Sitzplätzen.

Der Vertrag hat einen geschätzten Wert von RON 6,66 Mrd. (ca. EUR 1,3 Mrd.) und muss innerhalb von acht Jahren abgeschlossen werden.

Für die ersten neun Stationen des Projekts (Bauwerke) werden im Rahmen des Relaunch and Resilience Programms (PNRR) Finanzierungen in Höhe von 300 Mio. EUR bereitgestellt.

Stand: 22.03.2022